



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 31 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 2. AUGUST 2000

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 856* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle für Innere Medizin an der Universitätsklinik Innsbruck

*Nr. 857* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle für Innere Medizin an der Universitätsklinik Innsbruck

*Nr. 858* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) für Innere Medizin an der Universitätsklinik Innsbruck

*Nr. 859* Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen, über die Aufhebung eines Bebauungsplanes und über die Aufhebung von Verordnungen zu einem Bebauungsplan der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 860* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 861* Berichtigung zu einer Ausschreibung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG (Lieferung einer Universalfräs- und-bohrmaschine)

*Nr. 862* Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises: Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes bzw. Verkauf einer Liegenschaft durch die Stadtgemeinde Schwaz

*Nr. 863* Verlängerung der Angebotsfrist für eine Ausschreibung der Alpen Straßen AG (Errichtung der Raststation Mils/Imst)

*Nr. 864* Offenes Verfahren: Brückensanierungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

*Nr. 865* Offenes Verfahren: Brückensanierungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

*Nr. 866* Offenes Verfahren: Mursicherungsmaßnahmen auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

*Nr. 867* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Ortskanalisation und Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Reutte

*Nr. 868* Offenes Verfahren: Lieferung von Hautklammerinstrumenten und Trokaren für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck

*Nr. 869* Offenes Verfahren: Abgehängte Decken in Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

*Nr. 870* Offenes Verfahren: Laser-Imager für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

*Nr. 871* Verhandlungsverfahren: Vollwärmeschutz für das Ferienhaus Buchenstein in St. Ulrich am Pillersee im Auftrag der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

*Nr. 856* • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

### **AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztbildungsstelle für Innere Medizin**

An der Univ.-Klinik für Innere Medizin/Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik-Innsbruck gelangt frühestens ab 2. Oktober 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit wissenschaftlichen und klinischen Vorkenntnissen werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 27. Juli 2000

*Der Personaldirektor: Them*

*Nr. 857* • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

### **AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztbildungsstelle für Innere Medizin**

An der Univ.-Klinik für Innere Medizin/Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik-Innsbruck gelangt frühestens ab 2. Oktober 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit wissenschaftlichen und klinischen Vorkenntnissen werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 27. Juli 2000

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 858 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle  
für Innere Medizin (Karenzstelle vom  
16. Oktober 2000 bis 31. August 2001)**

An der Univ.-Klinik für Innere Medizin/Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik-Innsbruck gelangt frühestens ab 16. Oktober 2000, befristet mit dem Ablauf des 31. August 2001, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit wissenschaftlichen und klinischen Vorkenntnissen auf dem Gebiet der „Rheumatologie“ und der „Physikalischen Medizin“ werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 27. Juli 2000

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 859 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung von Flächenwidmungs-  
und Bebauungsplänen, über die Aufhebung eines  
Bebauungsplanes und über die Aufhebung von  
Verordnungen zu einem Bebauungsplan**

A) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat folgende Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**In der Sitzung vom 15. Juli 1999:**

**Zahl III-4912/96/FWP:** Flächenwidmungsplan Nr. HA-F10, Hötting, Bereich zwischen Höttinger Au, Kranebitter Allee, Speckweg, Sonnenstraße und Höttinger Auffahrt, jedoch eingeschränkt auf den westlichen Teilbereich bis einschließlich der Grundparzellen 1446/1 und 1446/3 KG Hötting (als Änderung der Flächenwidmungspläne Nr. HÖ-F1, ZNr. 2925, Nr. HA-F1, ZNr. 2884 und Nr. HW-F1, ZNr. 2645);

**Zahl III-4912/96/FWP:** Bebauungsplan Nr. 100/r, Hötting, Bereich zwischen Höttinger Au, Kranebitter Allee, Speckweg, Sonnenstraße und Höttinger Auffahrt, jedoch eingeschränkt auf den westlichen Teilbereich bis einschließlich der Grundparzellen 1446/1 und 1446/3 KG Hötting (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**In der Sitzung vom 31. Jänner 2000:**

**Zahl III-0296/2000/FWP:** Flächenwidmungsplan Nr. RE-F2, Reichenau, Bereich Reichenauer Straße 97a, ehemalige Landesfeuerwehrschule (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/ev, ZNr. 2586);

**In der Sitzung vom 19. Juli 2000:**

**Zahl III-2345/99/FWP:** Bebauungsplan Nr. HÖ-B1, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich zwischen Innallee, Innstraße, Höttinger Gasse, Höhenstraße, Probstenhofweg, Hangbereich nördlich der Riedgasse, Löfflerweg, Weiherburggasse und Fallbachgasse, jedoch ausschließlich des Bereiches Innallee, Innstraße, Höttinger Gasse, Höhenstraße, Probstenhofweg, Hangbereich nördlich der Riedgasse bis zum Nageletal, Höttinger Ried südwestlich der Bäckerbühelgasse, St.-Nikolaus-Gasse und Schmelzergasse (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (dritter Entwurf);

**Zahl III-1121/2000/FWP:** Ergänzender Bebauungsplan Nr. 15/ag1, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich Blücherstraße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/ag, ZNr. 3608) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

B) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 19. Juli 2000 folgende Beschlüsse gefasst:

**Zahl III-2849/2000/FWP:** Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 63/er (ZNr. 2655), Amras, Bereich südlich Autobahnzubringer Innsbruck-Ost (DEZ);

**Zahl III-2684/2000/FWP:** Aufhebung der Verordnungen gemäß § 63 des TROG 1984 (örtliche Bauvorschriften) sowie gemäß § 9 Abs. 2 der TBO (KFZ-Abstellplätze) im Planungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 100/r, Hötting, Bereich zwischen Höttinger Au, Kranebitter Allee, Speckweg, Sonnenstraße und Höttinger Auffahrt.

Zu A) und B): Diese Pläne in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende sowie die Aufhebungen liegen ab 7. August 2000 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls ab 7. August 2000 der Plan für den Bereich Innsbruck-St. Nikolaus (HÖ-B1) einzusehen.

Innsbruck, 24. Juli 2000

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 860 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung der Entwürfe  
von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen**

A) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 19. Juli 2000 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-2688/2000/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F15, Höttinger Au, Kreuzungsbereich Höttinger Au und Fürstenweg (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F1, ZNr. 2884) und

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83/bn, Höttinger Au, Kreuzungsbereich Höttinger Au und Fürstenweg (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**Zahl III-2686/2000/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes IN-F5, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Museumstraße, Brunecker Straße, Südtiroler Platz, Sterzinger Straße, Salurner Straße und Wilhelm-Greil-Straße (als Änderung des Flächenwidmungs- und Wirtschaftsplanes Nr. 753 sowie der Flächenwidmungspläne Nr. 80/hr, ZNr. 3171 und Nr. 80/gj, ZNr. 2851);

**Zahl III-2791/2000/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes IG-F2, Igls, Bereich der Gpn. 872/3 und 889/1, KG Igls (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. IG-F1, ZNr. 3645);

**Zahl III-2687/2000/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B7, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Südtiroler Platz, Brixner Straße und Salurner Straße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**Zahl III-1043/2000/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. HÖ-B3, Hötting, Bereich Löfflerweg (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (zweiter Entwurf);

**Zahl III-2689/2000/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. RE-B3, Reichenau, Bereich Reichenauer Straße 97a, ehemalige Landesfeuerwehrschule, inklusive Zufahrt von der Reichenauer Straße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**Zahl III-2690/2000/FWP:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. RE-B1/1, Reichenau – Pradl-Nord, Bereich Pradler Straße 2 bis 6 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. RE-B1, ZNr. 3582) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997);

**Zahl III-2691/2000/FWP:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B1/1, Hötting-West, Bereich der Gp. 2697/2, KG Hötting (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997);

**Zahl III-2792/2000/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. RE-B4, Reichenau, Bereich zwischen Andechsstraße, Gumpstraße und Langer Weg (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**Zahl III-2793/2000/FWP:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 23/u1, Hötting-West, Bereich östlich der Universität zwischen Technikerstraße und Kranebitter Allee (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997);

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 8. August bis einschließlich 5. September 2000 einsehbar.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 21. Juli 2000

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 861 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### BERICHTIGUNG

Bei der Ausschreibung über die öffentliche Erkundung des Bewerberkreises – Verhandlungsverfahren für die **Lieferung einer Universalfräs- und -bohrmaschine** (Bote für Tirol, Stück 30 vom 26. Juli 2000, lfd. Nr. 853) hat der vorletzte Absatz wie folgt zu lauten:

**Abgabe der Bewerbung:** bis spätestens Mittwoch, den 9. August 2000, 17 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Die übrigen Ausschreibungsbedingungen bleiben unverändert.  
Innsbruck, 18. Juli 2000

Nr. 862 • Gemeinde Walchsee

### ÖFFENTLICHE ERKUNDUNG DES BEWERBERKREISES

#### Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes bzw. Verkauf einer Liegenschaft

Die Gemeinde Walchsee beabsichtigt, an Stelle des alten Feuerwehrhauses in Walchsee, Johannesstraße 8,

1. ein Wohn- und Geschäftsgebäude durch einen Bauträger errichten zu lassen oder
2. die gesamte Liegenschaft samt dem darauf befindlichen Gebäude zu verkaufen.

Weitere Informationen können im Gemeindeamt Walchsee, Dorfplatz 1, 6344 Walchsee, Tel. 05374/5210, eingeholt werden.

Walchsee, 26. Juli 2000

*Der Bürgermeister*

Nr. 863 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

### VERLÄNGERUNG DER ANGEBOTSFRIST für die ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG Errichtung der Raststation Mils/Imst

Die Angebotsfrist zu obiger Ausschreibung (Bote für Tirol, Stück 19/2000, lfd. Nr. 564) wird bis 28. August 2000 erstreckt. Die sonstigen Bestimmungen der Ausschreibung bleiben unverändert.

**Die verbindlichen Angebote** sind somit bis Montag, den 28. August 2000, 10 Uhr (einlangend), bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Anschließend findet die Öffnung der Angebote im Beisein der Bieter statt.

Verspätet eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 21. Juli 2000

*Der Vorstand: Fink*

Nr. 864 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN

#### Brückensanierung Westast IW 1 und IW 3b im Zuge der A 13 Brenner Autobahn, RFB Innsbruck

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand der Leistungen:** Sanierung der Brücken IW 1 und IW 3b am Westast, Richtungsfahrbahn Innsbruck. Die Sanierung erfolgt durch Abtrag des gesamten Belagspaketes inkl. Isolierung und anschließender Neuherstellung einschließlich allfälliger Sanierungen der Betonoberfläche der Brückendecks.

**Leistungsfrist:** 18. September 2000 bis 15. Juni 2001.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können ab Freitag, den 4. August 2000, in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 2.000,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 18. August 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 2.000,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 2.500,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 25. August 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 24. Juli 2000

*Der Vorstand: Fink*

Nr. 865 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

## OFFENES VERFAHREN

### Sanierung Zaglbrücke und 3. Nöblachbrücke 2001/2003 im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand der Leistungen:** Sanierung der beiden Vollpflzbrücken im Verlauf der A 13 Brenner Autobahn bei km 25,5 und km 28,0. Die Sanierung erfolgt durch Abtrag des bestehenden Brückentragwerkes und die Erneuerung des Überbaues durch achtstegiges Verbundtragwerk. Weiters werden Betonsanierungen am verbleibenden Unterbau durchgeführt.

**Leistungsfrist:** 12. März 2001 bis 29. August 2003.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 7. August 2000, in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 5.000,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 28. September 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 5.000,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 5.500,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 5. Oktober 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der viermonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 26. Juli 2000

*Der Vorstand: Fink*

- Instandsetzung von Forstwegen (hauptsächlich Wasserhaltungsarbeiten), Länge ca. 500 m;
- Errichtung von Waalen (offene Gerinne) in Vernässungsbereichen unter Verwendung von Schreitbaggern;
- Wiederherstellung der Kraggesimse auf der Wandmauer Spur 400 und der Abdeckkappen auf der Stützmauer nordöstlich des Objektes S 11b;
- Bepflanzungsarbeiten (auch an Steinsätzen und Böschungspflaster).

**Leistungsfrist:** 18. September 2000 bis 27. Juli 2001.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 7. August 2000, in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von ATS 1.500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 25. August 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 1.500,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 2.000,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 1. September 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 26. Juli 2000

*Der Vorstand: Fink*

Nr. 866 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

## OFFENES VERFAHREN

### Mursicherungsmaßnahmen auf der S 16 Arlberg Schnellstraße

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Flirsch-St. Jakob, Mursicherungsmaßnahmen im Bereich der ASt. Pettneu.

**Gegenstand der Leistungen:** Errichtung eines Geschieberückhaltebeckens südlich der ASt. Pettneu zwischen Malfontbachtunnel und Pettneuer Tunnel mit folgendem Leistungsumfang:

- Erdarbeiten im Umfang von ca. 15.000 m<sup>3</sup> für den Abtrag und ca. 10.000 m<sup>3</sup> für die Dammkörperschüttung. Versetzen und Verlegen von Steinsätzen und Böschungspflaster im Umfang von ca. 9.000 m<sup>3</sup> teils mit Mörtel, teils ohne Mörtel;
- Herstellung eines Auslaufbauwerkes in Stahlbeton mit Geschiebesperre aus Stahlformrohren;
- Errichtung einer ca. 225 m langen Zufahrtsstraße, davon ca. 180 m mit bituminöser Tragschicht und Deckschicht in Asphaltbeton, der Rest ausgeführt als Schotterdecke;

Nr. 867 • Marktgemeinde Reutte

## OFFENES VERFAHREN

### Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 09 und Straßenbauarbeiten Schoberstadl

**Leistungsumfang:** ca. 315 lfm Mischwasserkanal GFUP DN 200-DN 300, Hausanschlüsse PVC DN 150 und ca. 1.350 m<sup>2</sup> Straßenbau.

**Bauzeit:** Oktober 2000 bis Mai 2001.

**LV-Unterlagen:** im Ing.-Büro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8-12 Uhr, Tel. 0512/33588, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

**Auskünfte:** Ingenieurbüro Passer & Partner, 6020 Innsbruck, Andechsstraße 65.

**Entgelt für Unterlagen:** ATS 1.000,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-126516 bei der Sparkasse Reutte, Empfänger: Marktgemeinde Reutte, Vermerk: Ausschreibung Marktgemeinde Reutte, ABA - BA 09.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens 25. August 2000, 10 Uhr, im Marktgemeindegamt Reutte - Bauamt.

Reutte, 26. Juli 2000

*Für die Marktgemeinde Reutte: Bgm. Helmut Wiesenegg*

Nr. 868 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf

**OFFENES VERFAHREN**  
**Lieferung von Hautklammer-**  
**instrumenten und Trokaren**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 200,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens 10. Oktober 2000, 9.30 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 28. Juli 2000  
Der Abteilungsleiter: S. Hohm

Nr. 869 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Bau und Technik, GZ 6031-53/857-00

**OFFENES VERFAHREN**  
**Abgehängte Decken in Metall**  
**für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,**  
**Stationsumbau II, Süd G5/G6,**  
**im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 23. August 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Juli 2000  
Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 870 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/3622-2000

**OFFENES VERFAHREN**  
**Laser-Imager**

Für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal der Universitätskliniken Innsbruck wird die Lieferung und Montage eines neuen Laser-Imagers mit Röntgenfilm-Entwicklungsmaschine sowie die Übersiedelung des bestehenden Laser-Imagers im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 31. August 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. Juli 2000  
Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 871 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG  
**VERHANDLUNGSVERFAHREN**  
**Vollwärmeschutz**

**für das Ferienheim Buchenstein/St. Ulrich a. P.**

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2524, Fax 0512/506-2737.

**Leistungsumfang:** Anbringen von ca. 720 m<sup>2</sup> Vollwärmeschutz einschließlich Gerüstung beim Ferienheim Buchenstein in St. Ulrich am Pillersee.

**Ausführungszeitraum:** Beginn. 40. Kalenderwoche 2000, Ende: 44. Kalenderwoche 2000.

**Ausschreibung, Angebot und Zuschlag:** nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

**Zuschlagskriterien:** Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte, Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen:** Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 7. bis 11. August 2000 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über S 200,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zi. 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

**Angebotsabgabe:** Montag, 28. August 2000, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** Montag, 28. August 2000, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

**Zuschlagsfrist:** acht Wochen.

Innsbruck, 27. Juli 2000

## GERICHTSEDIKTE

**Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: [www.edikte.justiz.gv.at](http://www.edikte.justiz.gv.at)**

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 301/00 z-6*

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Gregor Rauß, zuletzt wohnhaft gewesen in D-48432 Rheine, Flachstraße 11, vertreten durch die präsumtiven Erben

- a) Mathilde Rauß, Hausfrau,  
D-48432 Rheine, Flachstraße 11,
- b) Ulrike Veltmann, Verwaltungsfachangestellte,  
D-48432 Rheine, Gebrüder-Schönthal-Straße 27a,
- c) Michaela Strotbaum, Versicherungsfachangestellte,  
D-48432 Rheine, Wieselring 15,

diese vertreten durch Dr. Bernhard Fritz, öffentlicher Notar, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 38.067.542 der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, lautend auf Gregor Rauß, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
19. Juli 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 337/00 v-4*

Auf Antrag 1) des Herrn Engelbert Krawutschke, 2) der Frau Ingeborg Krawutschke, beide wohnhaft in D-81375 München, Gräfelinger Straße 102a, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 38.054.763 der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, registrierte Genossenschaft m. b. H., lautend auf „Krawutschke Engelbert“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. Juli 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 342/00 d-4*

Auf Antrag

- 1) des Herrn Dipl.-Ing. Rudolf Kraus, Architekt, P. O. Box 2385, Rivonia 2128, Santon, South Africa (R.S.A.),
  - 2) des Herrn Hans Kraus, selbstständig, 30 Cleveland Grove, Lubset Park, Wakefield WF28LD, Yorkshire (GB),
- als Erben nach der verstorbenen Pensionistin Elisabeth Gsteu, zuletzt wohnhaft gewesen in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 1/3 bzw. Kaiserjägerstraße 12 (Heim am Hofgarten), beide vertreten durch Mag. Gerhard Schaffner, Substitut des öffentlichen Notars Dr. Hubert Brugger, Schmerlingstraße 2/p, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0011-014602 der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, lautend auf Elisabeth Gsteu, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. Juli 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 350/00 f-4*

Auf Antrag des Herrn Willibald Roth, Fichtenweg 15, D-90522 Oberasbach, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 30.182.547 der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, registrierte Genossenschaft m. b. H., lautend auf „Roth“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
20. Juli 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 354/00 v-4*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Rum-Innsbruck/Arzl, reg. Gen. m. b. H., Arzler Straße 77, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Rum-Innsbruck/Arzl, registrierte Genossenschaft m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.254.650, Kontroll-Nr. 251876, lautend auf Loni Wach, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
20. Juli 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 357/00 k-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 194 042 090 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Reutte, lautend auf mj. Melanie Schönherr, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
17. Juli 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 367/00 f-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 264 055 160 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle St. Johann in Tirol, lautend auf Verlassenschaft nach Wilhelm Hopfner, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
19. Juli 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 370/00 x-3*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8-10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0010-496503, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. Juli 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 371/00 v-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 905-23325-5 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Geschäftsstelle Pradl (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), lautend auf Hildegard Mörtl, geb. am 21. Jänner 1912, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
19. Juli 2000

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 373/00 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein-Ebbs-Niederndorf-Walchsee, reg. Gen. m. b. H., 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein-Ebbs-Niederndorf-Wälchsee, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 63.555.049, Kontroll-Nr. 018928, ausgegeben von der Bankstelle Wörgl, lautend auf EKG-0239-D, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9  
27. Juli 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 374/00 k-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Landeck, mit der Nr. 217642, lautend auf „235-143755“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9  
27. Juli 2000

## MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

### BERICHTIGUNG

#### der Verbraucherpreisindexe für April und Mai 2000

In der Veröffentlichung der Verbraucherpreisindexe für April und Mai 2000 (veröffentlicht im Boten für Tirol, Stück 26 vom 28. Juni 2000, Seite 331) wurden jeweils die Zahlen für den Index der Verbraucherpreise I und den Index der Verbraucherpreise II vertauscht. Diese haben richtig wie folgt zu lauten:

#### VERBRAUCHERPREISINDEX APRIL 2000

##### Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
März 2000 (endgültig) .....	475,4
April 2000 (vorläufig) .....	475,0

##### Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
März 2000 (endgültig) .....	476,9
April 2000 (vorläufig) .....	476,4

#### VERBRAUCHERPREISINDEX MAI 2000

##### Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
April 2000 (endgültig) .....	475,0
Mai 2000 (vorläufig) .....	475,0

##### Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
April 2000 (endgültig) .....	476,4
Mai 2000 (vorläufig) .....	476,4

Innsbruck, 27. Juli 2000

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Volleyball Leistungszentrum Tirol (VLZT)“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 23. Mai 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 25. Juli 2000

Der Obmann: Ing. Wolfgang Haider

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro  
**Druck:** Eigendruck